

# Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser

---

Fraktionsvorsitzender: **Manfred Stephan, Käferbach 16a, 91522 Ansbach, Tel. 09825/1695**  
Email: manfred.stephan@gmx.com

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Thomas Deffner  
Stadthaus  
91522 Ansbach

Ansbach, 24.01.2024

## Zuschuss zu weitergehender Reinigung der Abwässer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Deffner,

die Bürgerinitiative Ansbacher Parteiloser (BAP) stellt zur Stadtratssitzung am 30.1.2024 folgenden Antrag:

Der Stadtrat korrigiert seinen Beschluss vom 26.9.2023 gemäß den Anforderungen des StMUV zum Bau einer weitergehenden Reinigung und verzichtet auf nicht zulässige Bedingungen.

Begründung:

Mit einem neuen Förderprogramm unterstützt der Freistaat Kommunen beim Ausbau ihrer Abwasserinfrastruktur. Konkret wird damit der Bau der vierten Reinigungsstufe auf kommunalen Kläranlagen gefördert, um die Abwasserreinigung noch effektiver zu machen. Den Betreibern von insgesamt 13 wichtigen Kläranlagen wird damit die Möglichkeit eröffnet, Fördermittel für die freiwillige Nachrüstung mit einer vierten Reinigungsstufe zu beantragen, die die bestehenden drei Reinigungsstufen ergänzt.

Das Bayerische Umweltministerium fördert in diesem Programm den Bau der vierten Reinigungsstufe mit einem Zuwendungssatz von 50 %. Hierfür stehen laut Ministerium jährlich 6 Mio Euro bereit.

Gemäß Machbarkeitsstudie werden für das Ansbacher Projekt Investitionskosten in Höhe von 13,7 Mio Euro geschätzt. Der Freistaat stellt hierzu eine Zuwendung von fast 7 Mio Euro bereit.

Ansbach wurde, obwohl unter 100.000 EW mit in die höchste Priorität aufgenommen, da die fränkische Rezat sehr stark durch Microstoffe (vor allem Arzneimittelrückstände) belastet ist und diese Stoffe eine erhebliche Gefahr für die Umwelt und das Gewässer darstellen. Ein weiterer Grund für das Ministerium Ansbach zu unterstützen ist die Sorge um die Trinkwasservorkommen im weiteren Verlauf der Rezat. Der Fluss mit seiner Schadstofffracht kreuzt unter anderem das Wasserschutzgebiet Schlauersbach.

Herr Fitzthum (WWA Nürnberg) stellt in diesem Zusammenhang bei einem Treffen der Städte im Bereich der Rezat/Pegnitz/Regnitzgründe die zwingende Notwendigkeit dieser

Einrichtungen (4. Reinigungsstufe) dar, die sich unter anderem auch aus der Wassergewinnung ergibt.

Nach Überzeugung der BAP wäre es unverantwortlich jetzt auf die sehr hohen Zuwendungen zu verzichten und dann in einigen Jahren aufgrund des absolut notwendigen Schutzes der Gewässer und des Trinkwassers eine Reinigung der Abwässer ohne Zuwendungen bauen zu müssen.

Die BAP-Fraktion

Manfred Stephan

Hannes Hüttinger

Dr. Markus Bucka

Dr. Hans Holzhäuer

Monika Raschke-Dietrich